



I. Merkblatt zu Auslandsaufenthalten und Gastschülern

Das Interesse von Schülern der Oberstufe an Auslandsaufenthalten hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Wir freuen uns sehr darüber, trägt doch ein Auslandsaufenthalt nicht nur zur Verbesserung der Sprachkenntnisse bei, sondern vor allem zur Erweiterung des eigenen Horizonts und zur Persönlichkeitsbildung.

Schulbesuch im Ausland

Denkt ein Schüler an einen Auslandsaufenthalt, sollte er Folgendes beachten:

1. Auslandsaufenthalte sollten möglichst in die zweite Hälfte der 10. oder in die erste Hälfte der 11. Klasse gelegt werden. Es hat sich herausgestellt, dass Schüler zu Beginn der 10. Klasse oft nicht belastbar genug sind, um z.B. in der Gastfamilie auftretende Schwierigkeiten zu meistern. Schüler, die in der 2. Hälfte der 11. Klasse im Ausland waren, hatten oft nicht genug Kraft, sich dort in erforderlichem Maß ihrer Waldorf-Abschlussarbeit zu widmen. Die Themenwahl wird bereits Mitte der 11. Klasse getroffen.

2. Der Auslandsaufenthalt soll nicht länger als 6 Monate sein. Erfahrungen haben gezeigt, dass bei längeren Aufenthalten nach der Rückkehr oft Defizite in einzelnen Fächern, vor allem in Mathematik und der 2. Fremdsprache, zum Teil auch in Deutsch (Literaturkenntnisse) festzustellen sind. Außerdem erwachsen der Schule aus einem einjährigen Aufenthalt weit rei-

chende finanzielle Probleme, da die staatliche Bezuschussung dann entfällt.

Bei Abmeldung des Schülers besteht keine Garantie, nach seiner Rückkehr wieder aufgenommen zu werden. Erfolgt eine erneute Aufnahme, so ist das Schulgeld nachzuzahlen. Eine neue Schulgeldvereinbarung ist zu treffen.

3. In einem Gespräch mit den Klassenbetreuern macht der Schüler diese etwa 6 Monate vor dem geplanten Aufenthalt mit seinem Wunsch bekannt und formuliert anschließend einen schriftlichen, von den Eltern zu unterschreibenden Antrag. (Grund, Schule, beabsichtigte Zeitspanne). Spätestens 4 Wochen vor Beginn des Auslandsaufenthaltes muss eine Bestätigung der Gastschule vorliegen.

4. Die Klassenbetreuer besprechen mit dem Klassenkollegium den Wunsch des Schülers und teilen ihm und den Eltern die Entscheidung mit. Die Bewilligung eines Auslandsaufenthaltes hängt auch von den schulischen Leistungen des jeweiligen Schülers ab.

5. Für den Zeitraum des Auslandsaufenthaltes wird das Schulgeld weiterbezahlt. Muss ein Schüler an seiner Gastschule Schulgeld bezahlen, besteht die Möglichkeit, unter Vorlage entsprechender Nachweise eine Reduzierung des Schulgeldes zu beantragen.



6. Da der Schüler von uns beurlaubt wird und bei uns seiner Schulpflicht nachkommen muss, ist er verpflichtet, im Anschluss an den Auslandsaufenthalt wieder am Unterricht teilzunehmen.

7. Um einen reibungslosen Ablauf des Schulbetriebs zu gewährleisten, müssen wir auf der Einhaltung dieser Regelungen bestehen.

Aufnahme von ausländischen Schülern über einen längeren Zeitraum

1. Die Verweildauer eines Austauschschülers an unserer Schule sollte sowohl den Betreuern als auch dem Schulsekretariat rechtzeitig - etwa 3 Monate vor seiner Ankunft - mitgeteilt werden.

2. Über das Schulsekretariat (Frau Caspari) gehen dem Austauschschüler Aufnahmeformulare zu, die spätestens 3 Wochen vor seinem Eintreffen

vollständig ausgefüllt vorliegen müssen. Die zuständigen Kollegen möchten sich im Voraus über den Schüler und dessen Kenntnisstand in der deutschen Sprache informieren.

3. Handelt es sich um einen Austausch, entstehen den Schülereltern keine Schulgeldkosten. Ansonsten muss der jeweils gültige Satz des Schulgeldes bezahlt werden.

Kurzaufenthalte ausländischer Schüler

1. Bevor einem Gastschüler die Aufnahme an unserer Schule zugesichert werden kann, muss feststehen, welche Familie ihn aufnehmen wird.

2. Eltern, die einen Gastschüler aufnehmen wollen, setzen sich mit den Klassenbetreuern in Verbindung.

3. Die Klassenbetreuer benachrichtigen die Fachlehrer und das Schulsekretariat (Frau Caspari).

4. Bleibt ein Schüler länger als 4 Wochen an unserer Schule, wird um die Zahlung eines Schulgeldes in Höhe des monatlichen Richtsatzes gebeten.